

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 70218 —

KLASSE 60: REGULATOREN FÜR KRAFTMASCHINEN.

FABRIK LEIPZIGER MUSIKWERKE, VORM. PAUL EHRlich & CO.,
IN GOHLIS BEI LEIPZIG.

Windflügel-Widerstandsregulator mit durchbrochenen und mit selbstthätigen Klappen.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 20. Januar 1893 ab.

Der vorliegende Windfang-Regulator besteht in an den Flügeln des Windfanges drehbar angeordneten Platten *l*, Fig. 1, welche mit zunehmender Geschwindigkeit die Durchbrechungen *k* der Flügel verschließen, bei wieder abnehmender Geschwindigkeit aber besagte Durchbrechungen mehr und mehr freilegen. Dies ist in verschiedener Weise zu ermöglichen. Bei der Ausführung nach Fig. 1 werden die um Zapfen *v* leicht drehbaren Platten *l* mit Gewichten *m* ausgerüstet oder statt dessen dem Zuge einer leichten Feder *o* ausgesetzt oder mit beiden Mitteln zur Beschleunigung der Zurückführung der Platten in ihre Anfangslage verbunden. Nach in Gang gesetztem Uhrwerk suchen die Platten *l* die Durchbrechungen *k* je nach der schneller oder langsamer werden den Umdrehung mehr oder weniger zu verschließen und auf diese Weise regelnd auf die Geschwindigkeit einzuwirken.

Bei der in Fig. 2 bis 4 veranschaulichten Ausführungsform werden die (hier rechteckigen) Durchbrechungen *p* der Flügel von Klappen *q*, welche sich um Achsen parallel zu der unteren Kante des Flügels drehen können, je nach der

Geschwindigkeit des Reglers verschlossen oder geöffnet.

Anstatt die Klappen *q* um Scharniere drehbar zu machen, kann man sie auch bei *s* anieten und so schwingen lassen.

Die Feder *r* in Fig. 2 und 3 sucht die Platte *q* von der Durchbrechung abzuheben, der mit zunehmender Umdrehungsgeschwindigkeit des Windflügels wachsende Luftdruck arbeitet ihr entgegen und führt schließlich den Abschluß der Durchbrechung herbei, womit die Verminderung der Geschwindigkeit bezw. Zurückführung derselben in die normale erreicht wird.

PATENT-ANSPRUCH:

Ein Regulator für Triebwerke, gekennzeichnet durch eine am Windflügel des Werkes bewegbar vorgesehene Platte (*lq*), welche, in Wechselwirkung mit einer bezüglichen Durchbrechung (*kp*) stehend, selbstthätig vergrößernd oder verkleinernd auf die Fläche des Windflügels einwirkt, je nach der Abweichung der Geschwindigkeit von der normalen.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

№ 70218 — KLASSE 60.

AUSGEGEBEN DEN 9. AUGUST 1893.

FABRIK LEIPZIGER MUSIKWERKE, VORM. PAUL EHRlich & CO.,
IN GOHLIS BEI LEIPZIG.

Windflügel-Widerstandsregulator mit durchbrochenen und mit selbstthätigen Klappen.

Fig.1.

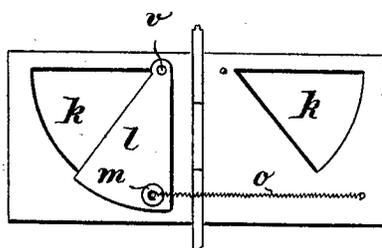


Fig.2.

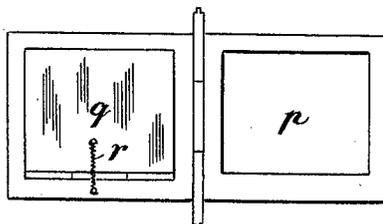


Fig.3.

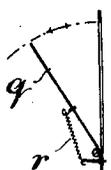


Fig.4.



Zu der Patentschrift

№ 70218.